

Keine Schließung der kunst galerie fürth!

Die Unterzeichner protestieren gegen die geplante Schließung der einzigen Institution der Stadt Fürth, die sich der Pflege der Bildenden Kunst widmet. Wir meinen: Die kunst galerie fürth ist eine wichtige Stimme unter den institutionellen Anbietern von Kunstausstellungen in der Region. Schließlich ist das Programm breit, aber unverwechselbar. Die Aufgabe einer städtischen Galerie ist die Vermittlung kultureller Bildung und visueller Kompetenz unter dem Aspekt kultureller Partizipation am Wohnort. Es ist einer Großstadt unwürdig, auf solch ein Angebot zu verzichten. Der Stadtrat von Fürth sollte bedenken, welchen Imagegewinn die - auch kostenmäßig - kleinste kommunale Galerie Deutschlands bisher bedeutet hat, welchen Imageschaden eine Zerschlagung der Struktur bedeuten würde. Die Bürger der Stadt, die hier lebenden und arbeitenden Künstler und Künstlerinnen und die Kunstinteressierten der Metropolregion möchten nicht wieder Jahrzehnte auf die erneute Einrichtung einer Kunsthalle in Fürth warten müssen. Der anhaltende Erfolg bei der Kunstpädagogik (jährlich zwischen 2.400 und 3.200 Kinder) und mehr als 53.000 Besuche in acht Jahren und 60 Ausstellungen bei stetig schrumpfendem Etat sind eine Erfolgsgeschichte.

Name	Vorname	Anschrift	Unterschrift